

31-Jähriger durch Schläge und Tritte verletzt

Wiesbaden, Michelsberg, 10.11.2017, circa 01:30 Uhr - (He) Heute Nacht meldete sich um kurz nach 03:00 Uhr ein 31-jähriger, rumänischer Staatsangehöriger auf dem 1. Polizeirevier und erklärte, dass er zuvor von drei Personen zusammengeschlagen worden sei. Hierbei erlitt er augenscheinlich Schürfwunden und verlor auch mindestens einen Zahn. Die Hintergründe der Tat sind noch unklar. Den Angaben des Opfers zufolge habe der Übergriff zwischen 01:00 Uhr und 02:00 Uhr in der Straße "Michelsberg" vor einer Gaststätte stattgefunden. Bei den Tätern habe es sich um eine Frau und zwei Männer, ebenfalls rumänische Staatsbürger, gehandelt. Die Männer seien circa 1,80 Meter groß und dunkel gekleidet gewesen. Die Frau wird als circa 30 Jahre alt, circa 1,65 Meter groß, mit dunkelblonden, schulterlangen Haaren beschrieben. Sie habe eine schwarze Hose, ein dunkles Jacket getragen. Mitgeführt habe sie eine LouisVuitton Tasche in schwarz-gelb. Die Täter seien mutmaßlich mit einem BMW geflüchtet. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Komplettträder entwendet

Wiesbaden, Hermann-Jansen-Straße, 08.11.2017, 19:00 Uhr - 09.11.2017, 08:00 Uhr - (He) In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag montierten unbekannte Täter an einem in der Hermann-Jansen-Straße abgestellten Mercedes, E-Klasse sämtliche Räder ab und verursachten einen Schaden von circa 3.200 Euro. Das Fahrzeug wurde am Mittwoch gegen 19:00 Uhr abgestellt. Es handelte sich um Felgen des Herstellers AMG. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Diebstahl von Rollerteilen - Täter flüchtet,

Biebrich, Erich-Ollenhauer-Straße, 10.11.2017, 01:25 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde ein Dieb augenscheinlich durch einen Anwohner bei der Tatausführung gestört und flüchtete anschließend vom Tatort. Der Zeuge war um 01:25 Uhr mit seinem Hund zum Gassi gehen unterwegs, als er in der Erich-Ollenhauer-Straße eine Person ertappte, welche gerade an einem abgestellten Roller hantierte. Der Täter flüchtete dann und entledigte sich während des Wegrennens der zuvor abgeschraubten Teile und eines Schraubendrehers. Der Täter sei 1,70 - 1,75 Meter groß und habe schwarze Haare sowie einen dunklen Trainingsanzug getragen. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder

Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Einbruch in Wohnung

Wiesbaden, Hollerbornstraße, 09.11.2017, 17:00 - 19:10 Uhr - (He) Gestern Abend brachen unbekannte Täter in der Hollerbornstraße in eine in einem Mehrfamilienhaus gelegene Wohnung ein und verursachten einen Gesamtschaden von circa 2.000 Euro. Die Hochparterrewohnung wurde zwischen 17:00 Uhr und 19:10 Uhr durch ein Fenster betreten. Anschließend durchsuchten die Täter sämtliche Räumlichkeiten. Den Einbrechern fiel Goldschmuck in die Hände. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Ladendieb mit Hilfe von Zeugen festgenommen

Wiesbaden, Kirchgasse, 09.11.2017, 19:20 Uhr - (He) Gestern Abend währte die Freude eines Ladendiebes über seinen gerade "erworbenen" Schal nur wenige Minuten. Zeugen hatten den Dieb bei der Tatausführung beobachtet und verfolgt. Als sie dann auf eine Streife der Polizei trafen, waren die Glücksgefühle schnell beendet. Die Tat wurde gegen 19:20 Uhr in der Kirchgasse beobachtet, als der Schal von dem 36-jährigen Täter von einem Außenständer entwendet wurde. In der Straße "Michelsberg" berichteten die Zeugen dann der zufällig anwesenden Streife, welche den Dieb festnahm. Das Diebesgut konnte unmittelbar wieder an das betroffene Geschäft zurückgegeben werden. Der Langfinger wurde erkennungsdienstlich behandelt und anschließend entlassen.

Unfallverursacher flüchtet

Wiesbaden, K647 zw. Naurod und Rambach, 09.11.2017, 23:30 Uhr - (He) Gestern Abend kam es auf der Kreisstraße 647 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 19-jähriger Golf-Fahrer leicht verletzt wurde und in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Eigenen Angaben zufolge war der Fahrer um 23:30 Uhr aus Richtung Naurod kommend, in Richtung Rambach unterwegs. Plötzlich sei ihm ein Fahrzeug auf seiner Spur entgegengekommen, welches gerade einen anderen PKW überholt hatte. Um eine Kollision zu vermeiden, habe der Golf-Fahrer stark gebremst, sei dadurch ins Schleudern gekommen und von der Fahrbahn gerutscht. Zwei 17-Jährige Mitfahrer blieben nach derzeitigem Stand unverletzt. Da es bei dem 19-Jährigen Hinweise auf Alkoholkonsum gab, wurde im Krankenhaus eine Blutentnahme durchgeführt.

Anschließend konnte der junge Mann das Krankenhaus wieder verlassen. Zeugen des Unfallgeschehens werden gebeten, sich bei dem Wiesbadener Verkehrsdienst unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Schulwegüberwachung in der Mainzer Oberstadt

Mainz-Oberstadt, Freitag, 10. November 2017, 07:00 Uhr - 08:15 Uhr - Schulwege sicherer machen ist ein wesentlicher Schwerpunkt polizeilicher Verkehrsprävention. Heute wurden durch die Radstreife der Polizeiinspektion Mainz mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei die Schulwege rund um das Gymnasium Oberstadt, das Theresianum, das Maria-Ward-Gymnasium, die Willigis Realsschule, das Willigis-Gymnasium und die Eisgrubschule überwacht. Innerhalb von 75 Minuten wurden insgesamt 95 Radfahrerinnen und Radfahrer kontrolliert. Acht Mal musste wegen mangelhafter Beleuchtung eine Verwarnung ausgesprochen werden. Hier wurden insbesondere fehlende oder defekte Lampen oder fehlende Reflektoren bemängelt. Sieben Radfahrer nutzten die falsche Radwegseite und gefährdeten damit sich und andere. Auch ihnen gegenüber wurden Verwarnungen ausgesprochen. Insgesamt zieht die Radstreife des Altstadtreviers eine positive Bilanz und ist über das ordnungsgemäße Verhalten eines großen Teils der Schulkinder sehr erfreut. Die Polizei Mainz setzt bei der Sicherheit von Schulwegen immer wieder neue Schwerpunkte, so werden zum Beispiel auch abbiegende Autofahrer kontrolliert die geradeausführende Radwege überqueren oder sogenannte Elterntaxis, die für Behinderungen vor Schulbeginn sorgen.

Diebstahl aus zwei PKW, keine Aufbruchspuren

Mainz Hartenberg-Münchfeld, Donnerstag, 09.11.2017 - 08:00 Uhr - In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden gleich aus zwei geparkten PKW verschiedene Gegenstände entwendet. In der Finkenstraße entwendeten der oder die Täter aus einem Skoda ein mobiles Navigationsgerät im Wert von 88,- EUR, Münzgeld und einen Garagenschlüssel. Am Fort Gonsenheim entwendeten Diebe aus einem Dacia gleich 20 USB Sticks, eine Sonnenbrille und ebenfalls Münzgeld. An beiden Fahrzeugen waren keine Aufbruchspuren erkennbar. Wie die Täter in die Fahrzeuge gelangten ist bisher unklar. Die Polizei Mainz weist daraufhin, dass Täter immer wieder nach unverschlossenen Autos suchen um dann, ohne großen Aufwand, Wertsachen zu entwenden.

Verkehrsunfall mit Rettungswagen

Mainz, An der Goldgrube, 10.11.17 gegen 19.45 Uhr - Ein Rettungswagen befuhr am 10.11.17 gegen 19.45 Uhr, unter Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, die Straße "An der Goldgrube" in Fahrtrichtung "Am Stiftswingert" zu einem Einsatzort. Im Kreuzungsbereich An der Goldgrube/Hechtsheimer Straße kam es zum Zusammenstoß mit einem von links kreuzenden Audi. Durch den Zusammenstoß kippt der Rettungswagen auf die Seite. Die 36-jährige Audifahrerin wurde leicht verletzt. Die drei Besatzungsmitglieder im Rettungswagen (25, 25 und 23 Jahre alt) wurden ebenfalls leicht verletzt. Die Kreuzung musste bis 21 Uhr vollgesperrt werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Sachschaden von ca. 180.000 Euro.